

Organische Architektur

Ausstellung von Werken des Architekten Oldřich Hozman



25. Febr. - 10. April 2018

Im Haus der Anthroposophie, Allgemeine Anthroposophische Gesellschaft in Österreich, Tilgnerstrasse 3, A-1040 Wien,
www.anthroposophie.or.at

**Vernissage: 25. Februar 2018, um 16:00 Uhr. Eröffnungsworte von Prof. Dr. phil. Reinhold J. Fäth,
Künstlerischer Auftakt:**

Perla Perpetua Voberová - Eurythmie und Gesang, Milada Perháčová - Sprachgestaltung. Erfrischung

Vortrag - 7. März 2018 um 18:00 Uhr. Prinzipien der Goetheanistischen Architektur. Akad. Arch. Oldřich Hozman

Architekt Oldřich Hozman wurde am 7. September 1964 in Prag geboren. Hier lebt und arbeitet er bis heute. Schon im Alter von 7 Jahren besucht er eine Kunstschule, wo er sich mit den bildenden Künsten beschäftigt. Von 1983 - 1989 folgt ein Studium an der Akademie für Kunst, Architektur und Design in Prag, Fachrichtung Innenraum- und Möbelgestaltung. Von 2008 bis 2010 besucht er eine private Ausbildung für Eurythmie, Sprachgestaltung und Gesang. Dort beginnt er sich tiefer mit den Gedanken der Anthroposophie zu beschäftigen. Von 2007 bis 2012 reist er zu den Studienseminaren in Dornach zum Thema organische Architektur. Dort lernt er die Grundzüge des künstlerischen und architektonischen Werkes Rudolf Steiners kennen. Oldřich Hozman beschäftigt sich nicht nur mit der Wirkung von Architektur auf die menschliche Gesundheit. Er setzt sich auch mit der Frage auseinander, wie der Mensch durch sein Gestalten der Umwelt auf die Gesundheit der Erde wirkt. Sein andauerndes Interesse an den Fragen der menschlichen Gesundheit bringt ihn schließlich von 2012 - 2016 nach Bratislava zum Vertiefungsstudium an die Akademie Raphael (eine fünfjährige berufsbegleitende Ausbildung für Goetheanistische Kunst und Anthroposophische Kunsttherapie unter der Leitung von Jana Koen). Zurzeit befasst er sich mit Bauentwürfen einiger Waldorfschulen und alternativen Kindergärten. Sein Interesse gilt unter anderem der Arbeit für biologisch-dynamische Höfe oder Projekte für sozialtherapeutische Einrichtungen, Entwürfe von Sanitätseinrichtungen, Krankenhäusern und Werkstätten für seelen-pflege bedürftige Menschen. Sein Spezialgebiet ist das sogenannte ‚konsensual design‘. Die Kunden werden dabei in die Gestaltungsprozesse bei der Entstehung von architektonischen Entwürfen einbezogen. Er arbeitet somit mit dem seelischen Potential des Auftraggebers und begleitet individuell sowohl die einzelnen Menschen als auch Gruppen, die sich an ihn wenden. In dem gemeinsamen schöpferischen Prozess finden seine Kunden die ideale Lösung für ihr Bauprojekt. Es ist gleichzeitig oft verbunden mit dem Prozess der bewussten Ichfindung und Ichentwicklung der Beteiligten.

(www.arc.cz)